

## IM ANGESICHT DES TODES

**Herr, (N.N.) ist tot.**

Ich muss es ganz begreifen, was das ist, Herr. Sein (ihr) Blick wird mich nie mehr treffen; seine (ihre) Hand meine Hand nie mehr halten; er (sie) ist tot; er (sie) ist nicht mehr hier.

Du bist die Auferstehung und das Leben. Wer an dich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.

Lass ihn (sie) aufwachen bei dir, Herr, gib ihm (ihr) das nie verrinnende Leben, nach dem wir uns sehnen, Herr. Kann unsere Sehnsucht uns täuschen? Herr, du hast es versprochen. Für ihn (sie), der (die) tot ist, erinnere ich dich an dein Wort: „Wer an mich glaubt, wird leben.“ (Joh 11,25) *(Gotteslob)*

## FÜR DIE VERSTORBENEN

**Herr, gib ihr (ihm) die ewige Ruhe**

und das ewige Licht leuchte ihr (ihm).

Herr, lass sie (ihn) ruhen in Frieden.

Amen.

## AARONS SEGEN

**Der Herr segne dich und behüte dich,**

der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr wende dir sein Antlitz zu und schenke dir seinen Frieden.

Das gewähre uns der barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

caritas

## GRUNDGEBETE

**Im Namen des Vaters** und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Ehre sei dem Vater**

und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

### **Vater unser im Himmel,**

geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **Ich glaube an Gott,**

den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Gebete für jeden Tag



Dieses Gebetsheft wurde auf zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

Foto: © refresh(PX) - Fotolia

**Caritasverband  
für den Rhein-Erft-Kreis e. V.**  
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth  
[www.caritas-rhein-erft.de](http://www.caritas-rhein-erft.de)

Caritasverband für den  
Rhein-Erft-Kreis e.V.



**Gegrüßet seist du, Maria,**

voll der Gnade, der Herr ist mit dir,  
du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.  
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder  
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,  
und sie empfing vom Heiligen Geist.  
*Gegrüßet seist du, Maria ...*

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn,  
mir geschehe nach deinem Wort.  
*Gegrüßet seist du, Maria ...*

Und das Wort ist Fleisch geworden  
und hat unter uns gewohnt.  
*Gegrüßet seist du, Maria ...*

**V** Bitte für uns, heilige Gottesmutter,

**A** dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

**V** Lasset uns beten. – Allmächtiger Gott, gieße deine  
Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des  
Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines  
Sohnes, erkannt. Lass uns durch dein Leiden und  
Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**A** Amen.

## STOßGEBET

**O Gott, komm mir zu Hilfe.**

Herr, eile, mir zu helfen.

## GEBET ZUM HEILIGEN GEIST

**Heiliger Geist,**

Du bist die Quelle der Wahrheit.  
Du bist der Spender des Lebens.  
Überrasche mich mitten in meinem Alltag.  
Hole mich zurück, wenn ich fliehe.  
Sammle mich auf, wenn ich ziellos irre.  
Beflügle mich, wenn ich schaffe.  
Gehe neben mir, wenn ich in Gedanken bin.  
Verständige mich, wenn ich nicht verstehe.  
Erfülle mich, wenn ich traurig bin.  
Umarme mich, wenn ich einsam bin.  
Bete in mir, wenn ich wortlos bin.  
Heiliger Geist, du Spender des Lebens.  
*(Konrad Huber)*

## UM GOTTES GEGENWART

**Gott, sei neben uns**

in Licht und Finsternis,  
Gott, sei in uns  
bei Tag und Nacht,  
Gott, sei bei uns  
im Leben und im Sterben,  
jetzt und immer. Amen.  
*(Quelle unbekannt)*

## MORGENGEBET

**Vater im Himmel, Lob und Dank sei dir** für die Ruhe der  
Nacht; Lob und Dank sei dir für den neuen Tag;  
Lob und Dank sei dir für all deine Liebe und Güte und Treue  
in meinem Leben. Du hast mir viel Gutes erwiesen; lass  
mich auch das Schwere aus deiner Hand annehmen.  
Du wirst mir nicht mehr auferlegen, als ich tragen kann.  
Du lässt deinen Kindern alle Dinge zum Besten dienen.  
*(Dietrich Bonhoeffer)*

## TISCHGEBET

**Herr und Vater, wir danken dir für dieses Mahl.**

Du hast uns heute neu gestärkt. Hilf uns in deiner Kraft,  
dir und unseren Mitmenschen zu dienen.  
*(Gotteslob)*

## ABENDGEBET

**Bevor des Tages Licht vergeht,** o Herr der Welt, hör dies  
Gebet: Behüte uns in dieser Nacht durch deine große Güte  
und Macht. Hüllt Schlaf die müden Glieder ein, lass uns in  
dir geborgen sein und mach zum Morgen uns bereit zum  
Lobe deiner Herrlichkeit. Dank dir, o Vater reich an Macht,  
der über uns voll Güte wacht und mit dem Sohn und  
Heiligem Geist des Lebens Fülle uns verheißt. Amen.  
*(Aus dem Stundengebet der Kirche)*

„Glauben ist wie Stehen auf uraltem Fels und ein  
Blick in große Ferne.“

*(Jörg Zink)*

## CARITASGEBETE

**Herr, öffne meine Augen,**  
dass ich die Not der anderen sehe;  
öffne meine Ohren,  
dass ich ihren Schrei höre;  
öffne mein Herz, dass sie nicht ohne Beistand bleiben.  
Gib, dass ich mich nicht weigere,  
Schwache und Arme zu verteidigen.  
Zeige mir, wo man Liebe,  
Glauben und Hoffnung nötig hat.  
Öffne mir Augen und Ohren,  
damit ich für deinen Frieden wirken kann.  
*(Patzek, Martin: Auf dein Wort Herr, Caritas-Gebete)*

**Herr, segne meine Hände,**

dass sie behutsam seien,  
dass sie halten können,  
ohne zur Fessel zu werden,  
dass sie geben können  
ohne Berechnung,  
dass ihnen innewohne die Kraft,  
zu trösten und zu segnen.  
*(Hl. Martin von Tours; 316–397 n. Chr.)*

**Gib mir für das Wunderbare, das in mir steckt,**

die Zeit, die es zum Wachsen braucht,  
die Liebe, die es zum Blühen bringt,  
die Begeisterung, die es strahlen lässt,  
die Phantasie, die es lebendig erhält,  
und den Zauber, der es schützt.  
*(Quelle unbekannt)*